

skuBAR Budget 2012

Verabschiedet an der SR-Sitzung vom 11.10.2011

Einnahmen				
Kostenbereich	Posten	Budget 2012	Budget 2011	Vergleich Budget 2012/2011
	Einnahmen Barbetrieb Donnerstag	85'000.00	95'000.00	-10'000.00
	Einnahmen Jazz-Abend (Mittwoch)	2'500.00	0.00	2'500.00
	Einnahmen Interne skuBAR-Events	2'000.00	0.00	2'000.00
	Einnahmen Externe skuBAR-Events	2'000.00	0.00	2'000.00
	Einnahmen Nutzung skuba-Keller	7'500.00	800.00	6'700.00
	Einnahmen Vermietung Grill und Technik	600.00	2'000.00	-1'400.00
	Einnahmen Sonstiges	600.00	250.00	350.00
Einnahmen Gesamt		100'200.00	98'050.00	
Ausgaben				
Kostenbereich	Posten	Budget 2012	Auszug Budget 2011	Vergleich Budget 2012/2011
Löhne	Lohn BarchefIn	10'400.00	9'000.00	1'400.00
	Arbeitgeberbeiträge	950.00	0.00	950.00
	Lohn Buchhaltung	0.00	1'080.00	-1'080.00
	Arbeitgeberbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Lohn Barmitarbeitende	14'800.00	13'320.00	1'480.00
	Arbeitgeberbeiträge	1'340.00	0.00	1'340.00
	Lohn Techniker	3'000.00	4'500.00	-1'500.00
	Arbeitgeberbeiträge	280.00	0.00	280.00
	Lohn Security	4'000.00	4'950.00	-950.00
	Arbeitgeberbeiträge	370.00	0.00	370.00
	Lohn Allrounder	2'300.00	2'700.00	-400.00
	Arbeitgeberbeiträge	210.00	0.00	210.00
	Lohn Programmkoordinator	3'250.00	0.00	3'250.00
	Arbeitgeberbeiträge	300.00	0.00	300.00
		Vergleich Arbeitgeberbeiträge 2012/2011	3'450.00	3'950.00
Lohnkosten Gesamt		41'200.00	39'500.00	
Barbetrieb	Getränkeeinkauf Allgemein	45'000.00	50'000.00	-5'000.00
	Verbrauchsmaterial	1'000.00	2'000.00	-1'000.00
Technik	Lichttechnik	2'000.00	1'000.00	1'000.00
	Soundtechnik	3'000.00	2'000.00	1'000.00
	EDV / Technik Allgemein	2'000.00	0.00	2'000.00
Mobiliar	Barmobiliar	2'000.00	1'000.00	1'000.00
	Mobiliar / Einrichtung Allgemein	2'000.00	1'000.00	1'000.00
Sonstiges	Material Allgemein	1'000.00	1'500.00	-500.00
	Werbung / Repräsentation	500.00	0.00	500.00
	Reparaturen / Wartung	500.00	0.00	500.00
Ausgaben Gesamt		100'200.00		
Ergebnis		0.00		

Kommentar zum skuBAR-Budget 2012

1. Geplante Einnahmen

Neu im Budget 2012 ist die detaillierte Aufstellung der Einnahmequellen – neben den Umsätzen der regulären Barabende werden nun auch die Einnahmen aus den Jazz-Abenden sowie interner und externer Events separat ausgewiesen.

Nach dem sich das FS 2011 durch einen starken Umsatzrückgang auszeichnete, kann mit Beginn des HS 2011 wieder hoffnungsvoller in die Zukunft geblickt werden – der Eröffnungsabend zum Herbstsemester war bisher mit Abstand der umsatzstärkste Abend des Jahres und auch die Nutzung des skuba-Keller ist besser, als bisher erwartet.

Im Vergleich zum Jahr 2011 wurde das Budget 2012 neu strukturiert und in einigen Bereichen angepasst.

1.1 Einnahmen Barbetrieb Donnerstag

Ausgehend vom Budget 2011 erscheint die Korrektur der Umsatzerwartungen enorm – betrachtet man aber die realen Umsätze aus dem Jahr 2010, so zeigt sich, dass die Einnahmen am Donnerstag mit CHF 2000.- nur leicht nach unten korrigiert wurden.

1.2 Einnahmen Jazz-Abende (Mittwoch)

Neu im Budget 2012 ist die separate Ausweisung der Umsätze der Jazz-Abende, welche bisher zusammen mit den Barumsätzen der Donnerstage ausgewiesen wurden.

1.3 Einnahmen Interne skuBAR-Events

Auf dieser Kostenstelle werden die Einnahmen für interne Events wie das Oktoberfest oder die BScene verrechnet.

1.4 Einnahmen Externe skuBAR-Events

Externe Events wie der Theateranlass „Frisch angezapft“ werden auf dieser Kostenstelle ausgewiesen.

1.5 Einnahmen Nutzung skuba-Keller

Hier werden sämtliche Einnahmen (Barmiete, Getränkekosten etc.), die durch die Vermietung des skuba-Kellers generiert werden, zusammengefasst.

1.6 Einnahmen Vermietung Grill/Technik

Der Grill sowie das technische Material kann gegen Entgelt gemietet werden. Da bisher keine Zahlen über das tatsächliche Ausleihvolumen vorliegen, wurden, im Vergleich zum Vorjahr, die Einnahmen um CHF 1500.- niedriger budgetiert.

1.7 Einnahmen Sonstiges

Unter diesem Posten werden alle Einnahmen zusammengefasst, die keinem der anderen Budgetposten zugeordnet werden kann – Einnahmen nach SR-Sitzungen u.ä.

2. Geplante Ausgaben

2.1 Löhne

Die Lohnkosten setzen sich aus den Pauschallöhnen der Barchefin und des Programmkoordinators sowie den Stundenlöhnen des restlichen Barteam zusammen.

Da die Stundenlöhne ab Februar 2011 gesenkt wurden und, nach einem bisher durchwachsenen Jahr 2011, von einem leichten Umsatzrückgang und einem daraus resultieren niedrigeren Personalaufwand ausgegangen wird, wurden die budgetierten Lohnkosten in einigen Bereichen gesenkt.

2.1.1 Lohn Barchefin

Sowohl der Bruttolohn als auch die Lohnnebenkosten wurde bisher zu niedrig budgetiert; für das Jahr 2012 wurden die Kosten nun angepasst.

2.1.2 Lohn Buchhaltung

Nach Übernahme der Buchhaltung durch die Geschäftsführung der skuba, fallen in diesem Budgetposten keine Kosten mehr an.

2.1.3 Lohn Barmitarbeitende

Nach sehr hohen Personalkosten im Rechnungsjahr 2010, bedingt durch das Unijubiläum, wurden die Personalkosten für das Jahr 2011 drastisch reduziert. Für das Budget 2012 wurden die Kosten noch einmal angepasst und um CHF 1480.- erhöht.

2.1.4 Lohn Techniker

Verunsichert von den hohen Personalkosten, die durch das Unijubiläum im Jahr 2010 entstanden, wurden die Lohnkosten für Jahr 2011 wesentlich höher budgetiert. Ausgehend vom bisherigen Arbeitsaufwand, den bisher entstandenen Kosten sowie der Senkung des Stundenlohnes, wurden die Lohnkosten für den Bereich Technik um CHF 900.- niedriger budgetiert.

2.1.5 Lohn Security

Gleich den Lohnkosten im Bereich Technik, waren auch die budgetierten Kosten im Bereich Lohn Security zu hoch und wurden für das Jahr 2012 nun angepasst.

2.1.6 Lohn Allrounder

Auch hier hat sich gezeigt, dass die budgetierten Kosten zu hoch angesetzt waren, weshalb das Budget auch hier leicht nach unten korrigiert wurde.

2.1.7 Lohn Programmkoordinator

Neu geschaffen wurde die Stelle des Programmkoordinators, welche als Bindeglied zwischen skuBAR und Kulturgruppe zu verstehen ist. Der Programmkoordinator zeigt sich für die Gestaltung von Werbung sowie die Betreuung und Buchung der Bands verantwortlich. Die Entlohnung basiert auf einer Fix-Lohn-Vereinbarung.

2.2. Barbetrieb

2.2.1 Getränkeeinkauf

Dieser Budgetposten umfasst alle anfallenden Getränkekosten.

2.2.2 Verbrauchsmaterial Bar

Neben Obst und Eis für Drinks werden in diesem Budgetposten auch die Kosten für Geschirr und Küchenwerkzeug verbucht.

2.3. Technik

Neben dem Mobiliar weisen auch die technischen Gerätschaften Verschleisserscheinungen auf. Um diese Geräte gegebenenfalls auszutauschen, wurden sämtliche Budgetposten im Bereich Technik erhöht.

2.3.1 Lichttechnik

Dieser Budgetposten umfasst die Neuanschaffungen in den Bereichen Beleuchtung und Licht-Effekte.

2.3.2 Soundtechnik

Dieser Posten umfasst alle Neuanschaffungen im Bereich Audio-Technik. Da damit zu rechnen ist, dass die Musikanlage im nächsten Jahr ausgetauscht werden muss, wurde das Budget in diesem Bereich erhöht.

2.3.3 EDV / Technik Allgemein

Dieser Posten wurde für das Budget 2012 neu geschaffen und dient zur Anschaffung vom Computerzubehör und allgemeinem technischen Material wie Kabeln o.ä.

2.4. Mobilier

2.4.1 Barmobiliar

Dieser Budgetposten umfasst alle Neuanschaffungen im Bereich Mobilier, die primär für den Barbetrieb gedacht sind.

2.4.2 Mobilier / Einrichtung Allgemein

Dieser Budgetposten umfasst die Neuanschaffung von Mobilier, welches im skuba-Keller auch ausserhalb des Barbetriebs genutzt wird. Der Budgetposten wurde erhöht, da ein Teil des Mobiliars starke Verschleisserscheinungen aufweist und bei Gelegenheit ersetzt werden sollte.

2.5. Sonstiges

2.5.1 Material Allgemein

Dieser Kostenbereich umfasst Ausgaben für allgemeines Verbrauchsmaterial sowie Putz- und Büromaterial. Ausgehend von den tatsächlich angefallen Kosten im Jahr 2010, wurde der budgetierte Betrag um CHF 500.- reduziert.

2.5.2 Werbung / Repräsentation

Parallel zu den Geldern der Kulturgruppe wurde für 2012 neu der Bereich „Werbung/Repräsentation“ mit einem Budget vom CHF 500.- geschaffen, um einen grösseren Spielraum für Aussenwerbung und/oder Werbeanzeigen zu haben.

2.5.3 Reparatur / Wartung

Um eine genauere Kostenübersicht zu erhalten, wurde neu der Bereich „Reparatur/Wartung“ budgetiert. Die hier veranschlagten CHF 500.- dienen zur Bezahlung kleinerer Reparaturen sowie der Wartung der Zapfanlage.



skuBAR